



## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Bezahlbares Wohnen auf dem Schlösser-Areal: Die ersten Mieter beziehen ihre neuen Wohnungen.**

Am 2. Dezember 2021 eröffneten die drei Wohnungsgenossenschaften BWB, DWG und WOGEDO gemeinsam mit Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller sowie dem Verbandsdirektor des VdW Rheinland Westfalen Alexander Rychter den ersten Bauabschnitt auf dem Schlösser-Areal in Düsseldorf-Derendorf.

Das Projekt entsteht im Rahmen des im Jahre 2017 gegründeten *Düsseldorfer Bündnis für genossenschaftliches Wohnen*, das die Wohnungsgenossenschaften mit der Landeshauptstadt Düsseldorf und dem VdW geschlossen haben.

Zur offiziellen Eröffnung und zum symbolischen Einzug überreichten die drei Bündnispartner der Landeshauptstadt einen überdimensionalen Brotschlüssel. Sie setzen damit ein Zeichen für ihr genossenschaftliches Engagement, indem sie das schaffen, was Düsseldorf am dringendsten benötigt: bezahlbaren Wohnraum. Alle 134 Wohnungen des ersten Bauabschnitts werden im preisgedämpften Mietsegment zu durchschnittlich 9,60 Euro/m<sup>2</sup> vermietet.

Nach rund zwei Jahren Bauzeit beziehen im Dezember die ersten Mieter:innen die fertig gestellten Wohnungen. Ein zweiter Bauabschnitt mit weiteren 81 Wohnungen entsteht bis Anfang 2023.

**(Düsseldorf, 2. Dezember 2021)** Das *Düsseldorfer Bündnis für genossenschaftliches Wohnen* zeigt Wirkung – auf dem Gelände des ehemaligen städtischen Schlachthofs und der einstigen Produktionsstätte der Schlösser Brauerei sorgen die drei Genossenschaften BWB, DWG und WOGEDO für bezahlbares Wohnen in Düsseldorf-Derendorf.

Kurz nach Unterzeichnung des Bündnisses im Jahre 2017 erwarben die drei Genossenschaften jeweils ein Grundstücksteil von der Landeshauptstadt Düsseldorf. Zusammen lobten die Bündnispartner einen Architektenwettbewerb aus, den das Bochumer Büro TOR 5 Architekten für sich entscheiden konnte. 2019 erfolgte der Baubeginn. Jetzt, zwei Jahre später, dürfen sich die ersten Mieter:innen auf ihren Einzug freuen. Denn mit der offiziellen Einweihung des ersten Bauabschnitts am 2. Dezember 2021 sind nun 134 Wohnungen mit über 12.000 m<sup>2</sup> Wohnfläche



bezugsfertig, für deren Errichtung die Genossenschaften 34,5 Millionen Euro einsetzen. Die preisgedämpfte Miete von durchschnittlich 9,60 Euro/m<sup>2</sup> liegt rund 30 Prozent unterhalb der durchschnittlichen Neubaumiete im Düsseldorfer Stadtgebiet – trotz stark gestiegener Baukosten.

### **Die Wohnungen im Schlösser-Areal: Modern, attraktiv und klimagerecht**

Die lichtdurchfluteten 2- bis 5-Zimmer-Wohnungen sind zwischen 53 und 135 m<sup>2</sup> groß und alle mit Terrassen in den Erd- und Dachgeschossen sowie Loggien in den Obergeschossen und Fußbodenheizung ausgestattet. Das Schlösser-Areal wird den aufstrebenden Stadtteil Derendorf weiter stärken. Auch die Ausstattung kann sich sehen lassen: Die Heizung nutzt für die Warmwasseraufbereitung Fernwärme, eine effiziente und umweltschonende Energie mit geringem CO<sub>2</sub>-Ausstoß. Wärmeschutzfenster mit Schallschutz halten in den kalten Monaten die Wärme in den Wohnungen, in heißen Zeiten schützen sie vor großer Hitze. Der extensiv begrünte Innenhof wird als Gemeinschaftspark mit Spielflächen gestaltet und fördert das nachbarschaftliche Miteinander. Für schnelles Internet sorgt ein modernes Glasfasernetz direkt bis in die einzelnen Wohnungen.

### **Der besondere Einsatz von Genossenschaften für den Wohnungsmarkt in Düsseldorf**

"Ein wichtiges und engagiertes Projekt für mehr bezahlbaren Wohnraum in unserer Stadt! Die Bündnispartner DWG, BWB und WOGEDO haben bewiesen, dass es möglich ist, attraktive und qualitativ hochwertige Neubauwohnungen und bezahlbare Mieten miteinander zu verbinden", sagt Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller.

WOGEDO-Vorstand Andreas Vondran betont die Wichtigkeit dieser Kooperation mit Blick auf andere Baufelder in der Stadt, deren Bebauung nicht voranschreitet: „Das Projekt beweist, dass es sich für die Landeshauptstadt lohnt, mehr auf Genossenschaften zu setzen, die ihre Versprechungen einhalten und schon seit mehr als 100 Jahren verlässliche Partner sind.“

Im *Düsseldorfer Bündnis für genossenschaftliches Wohnen* verpflichten sich die Genossenschaften freiwillig die Vorgaben des Handlungskonzeptes *Zukunft Wohnen. Düsseldorf* einzuhalten und haben darüber hinaus weitere selbstverpflichtende Leitlinien aufgestellt, die zu einem fairen Düsseldorfer Wohnungsmarkt beitragen. Unterstützt wird das Bündnis vom Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen (VdW). Auch Alexander Rychter, Vorstand und Verbandsdirektor des VdW Rheinland Westfalen, zieht eine positive Bilanz: „Die Genossenschaften haben mit dem „Schlösser-Areal“ geliefert: Bezahlbare Wohnungen, zügig und zukunftsfähig gebaut. Das ist auf angespannten Märkten möglich, wenn Bauland an die gemeinwohlorientierte Wohnungswirtschaft vergeben wird.“



DWG-Vorstand Heiko Leonhard ergänzt: „Unser oberstes Ziel ist, im Gegensatz zu vielen Kapitalgesellschaften, nicht die Gewinnmaximierung. Unser Auftrag ist es, unsere Mitglieder zu fördern, insbesondere durch bezahlbare Mieten. Und diesen Auftrag nehmen wir sehr ernst.“ Jürgen Raczek von der BWB ist es wichtig, „dass wir hier gezielt ein Angebot für die mittleren Einkommensklassen schaffen, da man für den Bezug bis zu 60 Prozent über der Grenze für einen Wohnberechtigungsschein liegen darf.“

Die Vorstände der Genossenschaften sind sich einig, dass in der Partnerschaft mit der Landeshauptstadt Düsseldorf große Chancen liegen und richten einen Appell an Oberbürgermeister Dr. Keller: „Wir können und wollen gerne noch mehr bezahlbare Wohnungen im genossenschaftlichen Modell bauen. Aber auf dem Markt gibt es kaum erschwingliches Bauland für uns. Die Landeshauptstadt sollte alles tun, um uns zu helfen.“

### **Über das Düsseldorfer Bündnis**

Das Düsseldorfer Bündnis für genossenschaftliches Wohnen wurde im April 2017 von den fünf Düsseldorfer Wohnungsgenossenschaften BWB (Beamten-Wohnungs-Baugenossenschaft), DüBS (Düsseldorfer Bau- und Spargenossenschaft), DWG (Düsseldorfer Wohnungsgenossenschaft), EBV (Eisenbahner-Bauverein) und WOGEDO (Wohnungsgenossenschaft Düsseldorf-Ost) gemeinsam mit der Landeshauptstadt Düsseldorf und dem Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen (VdW) gegründet. Ziel ist es, gemeinsam für mehr bezahlbaren Wohnraum in Düsseldorf zu sorgen.

### **Pressekontakt**

WOGEDO

Lars Gerling

Telefon 0211 22900-19

E-Mail [gerling@wogedo.de](mailto:gerling@wogedo.de)

[www.wogedo.de](http://www.wogedo.de)